



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 146 (1935)

182 (18.4.1935) Mittags-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-384761](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-384761)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag: Schrifftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6, Fernsprecher: Sammelnummer 24051
Verlag: Schrifftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6, Fernsprecher: Sammelnummer 24051
Verlag: Schrifftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6, Fernsprecher: Sammelnummer 24051

Verlag: Schrifftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6, Fernsprecher: Sammelnummer 24051
Verlag: Schrifftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6, Fernsprecher: Sammelnummer 24051
Verlag: Schrifftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6, Fernsprecher: Sammelnummer 24051

Mittwoch-Ausgabe A

Donnerstag, 18. April 1935

146. Jahrgang — Nr. 182

Der Wiederhall der Genfer Ereignisse

Die „Times“ sagt „die ganze Wahrheit“

(Sammlung der N.M.Z.)

London, 18. April

„Times“ führt in einem Selbstauftrag aus, gegen den Inhalt der letzten angenommenen Entschließung von Genf sei es und für sich nichts einzuwenden. Was bei dem Völkervertrag vom Völkervertrag...
„Times“ führt in einem Selbstauftrag aus, gegen den Inhalt der letzten angenommenen Entschließung von Genf sei es und für sich nichts einzuwenden. Was bei dem Völkervertrag vom Völkervertrag...
„Times“ führt in einem Selbstauftrag aus, gegen den Inhalt der letzten angenommenen Entschließung von Genf sei es und für sich nichts einzuwenden. Was bei dem Völkervertrag vom Völkervertrag...

„Times“ sagt: Es ist bedauerlich, daß eine...
„Times“ sagt: Es ist bedauerlich, daß eine...
„Times“ sagt: Es ist bedauerlich, daß eine...

Das Blatt erinnert an die Forderung der...
Das Blatt erinnert an die Forderung der...
Das Blatt erinnert an die Forderung der...

Der Ruf nach dem Völkervertrag...
Der Ruf nach dem Völkervertrag...
Der Ruf nach dem Völkervertrag...

Das Blatt führt den Wiener Kongreß...
Das Blatt führt den Wiener Kongreß...
Das Blatt führt den Wiener Kongreß...

„Times“ lehnt die Forderung ab...
„Times“ lehnt die Forderung ab...
„Times“ lehnt die Forderung ab...

Unabhängig von der Forderung...
Unabhängig von der Forderung...
Unabhängig von der Forderung...

Der liberale „News Chronicle“ drückt...
Der liberale „News Chronicle“ drückt...
Der liberale „News Chronicle“ drückt...

„Daily Herald“ sagt, die unmittelbare...
„Daily Herald“ sagt, die unmittelbare...
„Daily Herald“ sagt, die unmittelbare...

Politische Philosophien Macdonalds

Englands Ministerpräsident über den Unterschied zwischen Friedliebenden und Friedensmachern

Rede des D.M.P.

London, 17. April

Premierminister Macdonald sprach...
Premierminister Macdonald sprach...
Premierminister Macdonald sprach...

In einem Artikel glaubte man, daß die...
In einem Artikel glaubte man, daß die...
In einem Artikel glaubte man, daß die...

Die Frage heute keine ist, die Sie nicht...
Die Frage heute keine ist, die Sie nicht...
Die Frage heute keine ist, die Sie nicht...

Macdonald ging dann auf die einzelnen...
Macdonald ging dann auf die einzelnen...
Macdonald ging dann auf die einzelnen...

„Daily Express“ verlangt die sofortige...
„Daily Express“ verlangt die sofortige...
„Daily Express“ verlangt die sofortige...

lagen des Friedens in diesen Gebieten...
lagen des Friedens in diesen Gebieten...
lagen des Friedens in diesen Gebieten...

Der Friedliebende hat an keinem...
Der Friedliebende hat an keinem...
Der Friedliebende hat an keinem...

Der Friedensmacher aber hat den...
Der Friedensmacher aber hat den...
Der Friedensmacher aber hat den...

Tenn durch die herabstufenden...
Tenn durch die herabstufenden...
Tenn durch die herabstufenden...

„Daily Mail“ verwirft auf die...
„Daily Mail“ verwirft auf die...
„Daily Mail“ verwirft auf die...

den Verträgen von Locarno und...
den Verträgen von Locarno und...
den Verträgen von Locarno und...

„Daily Mail“ verwirft auf die...
„Daily Mail“ verwirft auf die...
„Daily Mail“ verwirft auf die...

„Daily Express“ verlangt die...
„Daily Express“ verlangt die...
„Daily Express“ verlangt die...

Paris über „den Sieg Frankreichs“

(Sammlung der N.M.Z.)

Paris, 18. April

Der Genfer Spruch wird von der...
Der Genfer Spruch wird von der...
Der Genfer Spruch wird von der...

Die Zustimmung Polen findet...
Die Zustimmung Polen findet...
Die Zustimmung Polen findet...

„Der Sieg Frankreichs“...
„Der Sieg Frankreichs“...
„Der Sieg Frankreichs“...

Die „Liberale“...
Die „Liberale“...
Die „Liberale“...

Das „Welt Journal“...
Das „Welt Journal“...
Das „Welt Journal“...

„The People“...
„The People“...
„The People“...

Der Außenminister...
Der Außenminister...
Der Außenminister...

Die Außenministerin...
Die Außenministerin...
Die Außenministerin...

„Daily Herald“...
„Daily Herald“...
„Daily Herald“...

Der Führer der...
Der Führer der...
Der Führer der...



Bildtelegramm aus Genf.

Ein Bild in der...
Ein Bild in der...
Ein Bild in der...

Erstes Echo aus Italien

Die Aufnahme der französisch-italienisch-englischen Einigung durch den Völkerbund wird von der italienischen Presse ihrer bisherigen Haltung entsprechend mit Begeisterung als das unmittelbare Ergebnis der Friedensverhandlungen von St. Germain begrüßt.

Eine Aeußerung Sir John Simons

Genf, 17. April. Im Laufe des heutigen Abends hatten Außenminister Baul und der serbisch-russische Außenminister Witomow eine längere Unterredung.

Das französisch-serbisch-russische Abkommen - Genf, 17. April. Im Laufe des heutigen Abends hatten Außenminister Baul und der serbisch-russische Außenminister Witomow eine längere Unterredung.

Baul erst nach dem 6. Mai in Moskau - Moskau, 17. April. Wie die Tschech berichtet, ist nach Mitteilungen aus Warschau zu erhellen, daß der Besuch des französischen Außenministers Baul erst nach dem 6. Mai, d. h. nach der französischen Gemeindevorwahl, wird stattfinden können.

Nemendeutsche-Beschwerden bei den Signatarmächten

Der zur Zeit in Genf anwesende Vertreter der Nemendeutschen, Eduard Meyer, hat heute den Signatarmächten die Nemendeutsche Beschwerde überreicht. Darin wird auf die zahlreichen Rechtsverletzungen der litauischen Regierung nachdrücklich hingewiesen.

Schweres Eisenbahnunglück in Neuchâtel

London, 17. April. Ein schweres Eisenbahnunglück, bei dem fünf Menschen getötet und mehrere Personen verletzt wurden, ereignete sich am Mittwoch bei Antigny in Neu-Schottland.

Erfreulich unerwartete Haltung der schwedischen Presse

Die meisten schwedischen Blätter unterbreiten mit Genugtuung und Befriedigung die mannhafte Haltung des bänischen Außenministers Baul in Genf, der sich als Sprecher der nordischen Länder der französischen Erklärung gegen Deutschland widersetzt habe.

Das es den nordischen Ländern vor allen Dingen um die Stellung des Völkerbundes geht, der durch die Politik der Großmächte, insbesondere Frankreichs, zu einem Instrument der politischen Machtinteressen herabgewürdigt und mißbraucht worden sei.

Die schwedische Presse ist im Hinblick auf einen solchen Friedensvertrag und des Bestehens der Großmächte nach dem Grundgesetz des zweiten Reiches in Deutschland moralische Pflicht als Nation gewesen.

Interessante Einzelheiten vom neuesten deutschen Zeppelin

Das neue Zeppelin-Schiff, das zur Zeit in der großen Luftschiffwerft in Friedrichshafen gebaut wird, nähert sich seiner Fertigstellung.

Der größte Durchmesser des LZ 120 misst 41 Meter. Die Länge beträgt 248 Meter. Das Luftschiff wird in der Höhe sein, ein Gewicht von etwa 225 000 Kilogramm zu haben.

Die Besatzung des neuen Luftschiffes wird etwa 45 Mann betragen. Bei Tagesfahrten wird LZ 120 bis zu 100 Stunden anzuhalten, bei Überseeleistungen 30 bis 40 Stunden bis zu 2000 Kilogramm Fracht.

Charakterisiert das Blatt mit dem bekannten biblischen Spruch vom Spalter und dem Balken im Auge. - Daß dieselben Gedanken auch im Leitartikel des „Alltagsblattes“ vertreten.

Im Hinblick auf einen solchen Friedensvertrag und des Bestehens der Großmächte nach dem Grundgesetz des zweiten Reiches in Deutschland moralische Pflicht als Nation gewesen.

Die Besatzung des neuen Luftschiffes wird etwa 45 Mann betragen. Bei Tagesfahrten wird LZ 120 bis zu 100 Stunden anzuhalten, bei Überseeleistungen 30 bis 40 Stunden bis zu 2000 Kilogramm Fracht.

100 000 Mark für die Belegschaft gestiftet

Während einer Gedenkfeier für den vor einigen Monaten verstorbenen Papierfabrikdirektor Carl Drey wurde vor der jetzt vollständig angelegten Belegschaft das Testament des Verstorbenen bekanntgegeben.

Zum Geburtstag des Führers

Berlin, 17. April. Reichsminister Dr. Goebbels wird am Samstag, dem 20. d. M., Mittags um 12 bis 12.10 Uhr über alle deutschen Sendungen zum Geburtstag des Führers sprechen.

Die Offener „Volkzeitung“ auf 14 Tage verboten

Offen, 17. April. Die Offener „Volkzeitung“ vom 17. April 1900 habe unter der Überschrift „Säbeler beantragt“ die Reichsregierung gebittet, den Führer des Reiches zu verhaften.

Unterzeichnung von 150 000 Mark

Stettin, 17. April. Der Würdige Herrmann Westphal aus Ludwigsburg in Weimern, ist wie die Landesministerpräsidenten Stettin mittel- und westpreussischer Provinzialparlamentarier und Vertreter der Provinzialparlamentarier und Vertreter der Provinzialparlamentarier.

Die Besatzung des neuen Luftschiffes

Die Besatzung des neuen Luftschiffes wird etwa 45 Mann betragen. Bei Tagesfahrten wird LZ 120 bis zu 100 Stunden anzuhalten, bei Überseeleistungen 30 bis 40 Stunden bis zu 2000 Kilogramm Fracht.

Die Besatzung des neuen Luftschiffes

Die Besatzung des neuen Luftschiffes wird etwa 45 Mann betragen. Bei Tagesfahrten wird LZ 120 bis zu 100 Stunden anzuhalten, bei Überseeleistungen 30 bis 40 Stunden bis zu 2000 Kilogramm Fracht.

Liebe und Recht bei den Bergdamaras

Die Sitten der Urbewohner im ehemaligen Deutsch-Südwestafrika

Offizier (Süd-West-Afrika), im März. In den Bergländern, weit über Windhoek hinaus und bis zum Beginn der großen, bedrohlichen Kalahari ist heute noch der alte Stamm, der jene Gegend bewohnt - die Bergdamaras, die Hottentotten.

Die Bergdamaras sind ein sehr interessantes Volk. Sie sind sehr schön gebaut und haben eine sehr angenehme Natur. Sie sind sehr fleißig und haben eine sehr gute Kultur.

Die Bergdamaras sind ein sehr interessantes Volk. Sie sind sehr schön gebaut und haben eine sehr angenehme Natur. Sie sind sehr fleißig und haben eine sehr gute Kultur.

Die Bergdamaras sind ein sehr interessantes Volk. Sie sind sehr schön gebaut und haben eine sehr angenehme Natur. Sie sind sehr fleißig und haben eine sehr gute Kultur.

Die Bergdamaras sind ein sehr interessantes Volk. Sie sind sehr schön gebaut und haben eine sehr angenehme Natur. Sie sind sehr fleißig und haben eine sehr gute Kultur.

Die Sitten der Urbewohner im ehemaligen Deutsch-Südwestafrika

Die Sitten der Urbewohner im ehemaligen Deutsch-Südwestafrika. Die Bergdamaras sind ein sehr interessantes Volk. Sie sind sehr schön gebaut und haben eine sehr angenehme Natur.

Die Sitten der Urbewohner im ehemaligen Deutsch-Südwestafrika. Die Bergdamaras sind ein sehr interessantes Volk. Sie sind sehr schön gebaut und haben eine sehr angenehme Natur.

Während seines Aufenthalts in Deutschland ist er, wird, LZ 120 in der Halle des Friedrichshafener Reichsbahnhofs eingeweiht.

100 000 Mark für die Belegschaft gestiftet

Während einer Gedenkfeier für den vor einigen Monaten verstorbenen Papierfabrikdirektor Carl Drey wurde vor der jetzt vollständig angelegten Belegschaft das Testament des Verstorbenen bekanntgegeben.

Zum Geburtstag des Führers

Berlin, 17. April. Reichsminister Dr. Goebbels wird am Samstag, dem 20. d. M., Mittags um 12 bis 12.10 Uhr über alle deutschen Sendungen zum Geburtstag des Führers sprechen.

Die Offener „Volkzeitung“ auf 14 Tage verboten

Offen, 17. April. Die Offener „Volkzeitung“ vom 17. April 1900 habe unter der Überschrift „Säbeler beantragt“ die Reichsregierung gebittet, den Führer des Reiches zu verhaften.

Unterzeichnung von 150 000 Mark

Stettin, 17. April. Der Würdige Herrmann Westphal aus Ludwigsburg in Weimern, ist wie die Landesministerpräsidenten Stettin mittel- und westpreussischer Provinzialparlamentarier und Vertreter der Provinzialparlamentarier.

Die Besatzung des neuen Luftschiffes

Die Besatzung des neuen Luftschiffes wird etwa 45 Mann betragen. Bei Tagesfahrten wird LZ 120 bis zu 100 Stunden anzuhalten, bei Überseeleistungen 30 bis 40 Stunden bis zu 2000 Kilogramm Fracht.

Die Besatzung des neuen Luftschiffes

Die Besatzung des neuen Luftschiffes wird etwa 45 Mann betragen. Bei Tagesfahrten wird LZ 120 bis zu 100 Stunden anzuhalten, bei Überseeleistungen 30 bis 40 Stunden bis zu 2000 Kilogramm Fracht.

Die Besatzung des neuen Luftschiffes

Die Besatzung des neuen Luftschiffes wird etwa 45 Mann betragen. Bei Tagesfahrten wird LZ 120 bis zu 100 Stunden anzuhalten, bei Überseeleistungen 30 bis 40 Stunden bis zu 2000 Kilogramm Fracht.

Die Besatzung des neuen Luftschiffes

Die Besatzung des neuen Luftschiffes wird etwa 45 Mann betragen. Bei Tagesfahrten wird LZ 120 bis zu 100 Stunden anzuhalten, bei Überseeleistungen 30 bis 40 Stunden bis zu 2000 Kilogramm Fracht.

Die Besatzung des neuen Luftschiffes

Die Besatzung des neuen Luftschiffes wird etwa 45 Mann betragen. Bei Tagesfahrten wird LZ 120 bis zu 100 Stunden anzuhalten, bei Überseeleistungen 30 bis 40 Stunden bis zu 2000 Kilogramm Fracht.

Die Besatzung des neuen Luftschiffes

Die Besatzung des neuen Luftschiffes wird etwa 45 Mann betragen. Bei Tagesfahrten wird LZ 120 bis zu 100 Stunden anzuhalten, bei Überseeleistungen 30 bis 40 Stunden bis zu 2000 Kilogramm Fracht.

Die Besatzung des neuen Luftschiffes

Die Besatzung des neuen Luftschiffes wird etwa 45 Mann betragen. Bei Tagesfahrten wird LZ 120 bis zu 100 Stunden anzuhalten, bei Überseeleistungen 30 bis 40 Stunden bis zu 2000 Kilogramm Fracht.

Die Besatzung des neuen Luftschiffes

Die Besatzung des neuen Luftschiffes wird etwa 45 Mann betragen. Bei Tagesfahrten wird LZ 120 bis zu 100 Stunden anzuhalten, bei Überseeleistungen 30 bis 40 Stunden bis zu 2000 Kilogramm Fracht.

Die Besatzung des neuen Luftschiffes

Die Besatzung des neuen Luftschiffes wird etwa 45 Mann betragen. Bei Tagesfahrten wird LZ 120 bis zu 100 Stunden anzuhalten, bei Überseeleistungen 30 bis 40 Stunden bis zu 2000 Kilogramm Fracht.

Die Besatzung des neuen Luftschiffes

Die Besatzung des neuen Luftschiffes wird etwa 45 Mann betragen. Bei Tagesfahrten wird LZ 120 bis zu 100 Stunden anzuhalten, bei Überseeleistungen 30 bis 40 Stunden bis zu 2000 Kilogramm Fracht.

Protokolle des BSB 1934-35

Der Arbeitsrat des BSB teilt mit: Die von uns während des Winterhalbjahres 1934 bis 1935 zusammengeführte Protokollreihe...

Kauf neue Schulbücher

In Österreich besteht vielfach noch Unklarheit über die ab Ostern 1935 gültigen, amtlich angeordneten Schulbücher...

Dieser Erlass bestimmt, daß im kommenden Schuljahr 1935/36 mit Ausnahme des Lehrbuchs für das 5. und 6. Schuljahr...

Der Führer ruft dich durch die NS-Kulturbewegung. Werde Mitglied!

Einführungen von Schulbüchern für die Volksschulen nicht zu rechnen ist. Welche Bücher ab Ostern 1935 (1. Schultage) gebraucht wird...

In dem genannten Erlass des Reichsleitungsamtes heißt es weiter: „Am Tage der Ausgabe...

Die Reichsarbeitsgemeinschaft für Deutsche Buchverteilung macht daher die Eltern auf folgendes aufmerksam: Wie ein Handwerker nicht ohne Werkzeug arbeiten kann...

Jeder Schüler, der ein eigenes Buch besitzt, wird im Unterricht mit seinem Inhalt beschäftigt und daher besser vorzubereiten.

Eltern, bedenkt auch, daß jedes neue Buch deutschen Arbeitern Lohn und Brot gibt! Deckt mit dem Kauf der deutschen Wirtschaft!

Die Deutsche Literatur, Literatur, Roman, Novelle, in den verschiedenen Gattungen...

Gottesdienst-Ordnung

- Evangelische Gemeinde, Sonntag, den 18. April 1935. Trinitatisfest: 8 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schütz...

Alte Kämpfer warten noch immer auf Arbeit!

Ein Aufruf an Betriebsführer, Handwerksmeister und Gewerbetreibende

Die Arbeitslosigkeit hat wieder zugenommen. Die Arbeitsämter sind mit allen Kräften bemüht, den Rückgang...

einmalig vom 30. Februar und die dazu errogante Anordnung vom 20. März gibt den Arbeitssuchern die Möglichkeit...

Zurückführung abgewandelter Landwirtschaftlicher Arbeitskräfte. Was Befehl des Führers ist die deutsche Landwirtschaft...

Ein Bescheid zeigt tolle Ergebnisse des Kameraden der NS-Bohnenbau auf den verschiedenen Weltmeeren...

Ein Bescheid zeigt tolle Ergebnisse des Kameraden der NS-Bohnenbau auf den verschiedenen Weltmeeren...

Filmrundschau

Das Geheimnis Martin und Die Jungs (10) hat in jüngster Arbeit diesen Erfolg gefeiert...

NSDAP-Mitteilungen

- Offizielles: Donnerstag, 18. April, 1935, 18 Uhr im Saal...

Deutsche Arbeitsfront. Landarbeiter, Reichsverband. Untere Sprechstunde...

Was hören wir?

- Korrespondenz: 11:00 Uhr. Radio: 11:00 Uhr. Reichs-Rundfunk...

Tageskalender

- Donnerstag, 18. April. Nationaltheater: „Der Zerkener“. Volkstheater: „Der Zerkener“...

Wetter- Aussichts. Wetterkarte der Frankfurter Univers. Wetterwarte.



Bericht der Reichlichen Wetterdienststelle

Frankfurt a. M., den 18. April. Von der Wetterdienststelle der Reichlichen Wetterdienststelle...

Vorauslage für Freitag, 19. April

Sollte bis aufleuchtend und nur noch ausnahmsweise einzelne kurze Niederschläge...

Table with 2 columns: Station, Temperature. Lists various weather stations and their current temperatures.

Katholische Gemeinde

Heute, den 18. April 1935 (Trinitatis). Messe: 8 Uhr. Predigt: 9 Uhr.

Katholische Gemeinde (Schloßberg)

Freitag, den 18. April 1935. Messe: 8 Uhr. Predigt: 9 Uhr.

Nach dem Essen nicht vergessen Bullrich-Salz 100 gr 75 Pf. Tobl. 28 Pf.

Aus Baden

Immer noch Winter im Hochschwarzwald

Neue Schneefälle trotz des Frühlings

* Freiburg, 18. April. Ungeachtet des langsam wärmerehenden Frühlings im Hochland, in der Gegend um und in den Mittelbergen des Schwarzwaldes, hat der Winter auf dem Hochschwarzwald seinen Fuß nicht gelassen. Am Dienstag und in der Nacht zum Mittwoch erneuerten sich die Schneefälle auf der Hochschwarzwald-Region. Der Schneehöheanstieg betrug bis drei Grad. Bei einer Temperatur von zwei bis drei Grad konnte in der Region wiederum besagten und überhöht die Hochschwarzwald-Region mit frischem Schneehöheanstieg. Die Grenze der kalten und geschlossenen Schneedecke lag am 18. April zwischen 1100 und 1200 Meter. Die Schneehöhe des Hochschwarzwaldes in 1000 Meter betrug 90 Zentimeter totalen Schneehöhe, der Schneehöheanstieg auf dem Hochschwarzwald 90 Zentimeter Schneehöhe. Vom Hochschwarzwald werden jetzt ein Meter, vom Hochschwarzwald 90 Zentimeter Schneehöhe gemessen. Die Schneehöhe können in den obersten Regionen des Hochschwarzwaldes auf einer Linie von 40 bis 50 Kilometer als häufig betrachtet werden. Über die Schneehöhe ist mit voller Beachtung der Schneehöhe und Schneehöhe zu rechnen, da eine für große Zahl von Schneehöhe, u. a. auch aus der Schneehöhe.

Zeilergebnis der Vertrauensratswahlen in Baden

* Karlsruhe, 18. April. Aus 1740 Betrieben mit insgesamt 179 828 Wahlberechtigten sind 158 381 Stimmen abgegeben worden, davon 100 845 Ja-Stimmen. Die Wahlberechtigung beträgt demnach 90 v. H., die Zahl der Ja-Stimmen 88 v. H. Nach den bis jetzt vorliegenden Meldungen hat der Kreis 28 734, nämlich eines der Hauptverwaltungsgebiete des Landes, v. H. Stimmen abgegeben; 84 v. H. sind Ja-Stimmen.

Der Neckar als Großschiffahrtsweg

* Heidelberg, 17. April. Wie die Direktion der Räder AG mitteilt, ist nunmehr damit zu rechnen, daß die Arbeiten an den drei auch in den bestmöglichen Umständen, Redaktionsmitgliedern und Redaktionsmitgliedern im Juni zu Ende geführt werden können. Es sind noch weitere größere Frachtkontrollen vorzunehmen. Damit wird dann die Redaktionsführung so weit fertig sein, daß von Juli 1935 ab Schiffe bis zu 1200 Tonnen Tragfähigkeit auf dem Neckar von Mannheim bis nach Heidelberg durchfahren können.

Antisemitismus, 17. April. Der Kapellmeister des Badischen Staatstheaters, Josef Reilberth, wurde vom Minister des Innern und Unterrichts in Karlsruhe seiner künstlerischen Leistungen die Auszeichnung „Staatskapellmeister“ verliehen.

Heidelberg, 18. April. Während die beiden ersten Semester 3. mit einer Zunahme des Wiederholungsunterrichts einen erfreulichen Anfang nahen, hielt das von der Staatlichen Abteilung für Hochschulen 1. Semester des Studienganges der Medizin im Monat März hinter dem des gleichen Monats des Vorjahres zurück. Es überstiegen im Monat März in Heidelberg 1935 Fremde gegenüber 1934 im Vorjahr. Von diesen kamen 60 aus dem Ausland. Im ersten Semester 1935 überstiegen in Heidelberg 1400 (L. 16 200) Fremde; davon kamen aus Deutschland 14 000 (16 181) und aus dem Ausland 1200 (1078).

Heidelberg, 18. April. Der Frauenverein vom Heinen Kreuz gab in seiner letzten Jahresversammlung einen umfangreichen Tätigkeitsbericht heraus. Überall, wo es gilt, dient am Nächsten zu unterstützen, ist der Frauenverein vertreten, so im Jugendamt, Bürgerhaus, Kleinstrentnerklub, beim Winterhilfsfonds, im Volkshaus und Kreisarchiv. In vereinsmäßiger Zusammenarbeit der Frauenverein drei Kinderärzten, die von etwa 30 Kindern besucht werden. Die Kinderärztin ist mit vier Schwestern tätig. Die Geschäftsstelle des Vereins bildet Delbrück und Seminarerinnen aus. Um diese Abteilung hat sich Frau Duncker fleißig bemüht. Erwähnen muß man vorerst das Jahr werden wieder eine Anzahl treuer Gönnerinnen durch den Frauenverein angezogen. Ganz besonders hervorzuheben sind die Mütterchen und Eschlinnshaus.

Heidelberg, 17. April. Der Bundesverband Baden der Riech- und Insektenkundler hat am Sonntag in Freiburg einen Obermännlichen, der aus neun Baden sehr gut besucht war. Bundesvorsitzender Otto Schmid hielt die Eröffnungsrede, worauf jeder Obermännlicher Bericht über die Vereinsarbeiten erhielt. Unterhaltend Mitteilungen machte im Aufschluß über die Arbeit der Riech- und Insektenkundlerin. Die Riech- und Insektenkundlerin erklärte, daß der Gau Baden nun einen Erfolg erzielt. Der Reichsverband hat 1000 Mitglieder am 18. und 19. Juni in Wiesbaden, der Reichsverbandstag am 18. und 19. Juni in Frankfurt a. M. statt.

Rheinhafen Weil wurde eröffnet

Reichsstatthalter Robert Wagner nahm den feierlichen Akt vor

* Weil a. Rh., 18. April. Der neue Umschlaghafen Weil a. Rh. wurde am Mittwochmorgen durch den Reichsstatthalter Robert Wagner seiner Bestimmung übergeben. Nach langjähriger Unternehmung hat es gelang, daß nunmehr endlich, nach sechs Jahren, dieses Projekt verwirklicht werden konnte, womit ein dringendes Bedürfnis der Industrie und des Handels der Schwäbische Deutschlands erfüllt wurde.

Die Stadt Weil und das zwischen der Hüniger Schiffs- und der Hüniger Schiffs- gelegene Gelände wies reichen Flugschiffbau auf. Drei am Ufer liegende Großschiffe des Hüniger Schiffs- Mannheim wickeln auf des Ufers der Ufer. Von Weil kamen auf schwäbischen, kleinen Verkehrsbooten Vertreter der Interessierten Schiffs- und Wirtschaftskreise.

Der Reichsstatthalter schritt nach Begrüßung durch Bürgermeister Kreidler Hübner und Bürgermeister Hübner Hübner a. Rh., die Front der Ehrenkürste ab und begab sich dann zur Regele, vor deren Rampe das Reduziert aufgebaut war.

Bürgermeister Hübner hielt den Reichsstatthalter in seiner Begrüßungsrede herzlich willkommen und freute sich sehr die Einweihungsgeschichte des neuen Umschlaghafens. Er sprach allen denen, die an der Verwirklichung des Projektes mitgearbeitet haben, den Dank aus, und gedachte auch zweier Verfallsfälle. Die nicht mehr am Leben sind, nämlich des Generaldirektors Jäger-Mannheim und des Direktors Hübner-Weil a. Rh. Der Redner sprach die Erwartung aus, daß die Frage der zukünftigen Straße Weil-Vörsach, die gerade für den neuen Hafen im Hinblick auf das Wohlstand von besonderer Bedeutung ist, bald gelöst werde.

Er hat den Reichsstatthalter, ihm bei der Lösung dieses Problems behilflich zu sein. Zum Schluß richtete der Redner noch einen Gruß an die Gäste aus der Schweiz.

Darauf nahm Reichsstatthalter Robert Wagner das Wort. Ausgehend von der großen wirtschaftlichen Bedeutung des neuen Umschlaghafens, sprach er über die Bedeutung dieses Hafens für den Handel und die Industrie der Region. Er sprach die Erwartung aus, daß die Frage der zukünftigen Straße Weil-Vörsach, die gerade für den neuen Hafen im Hinblick auf das Wohlstand von besonderer Bedeutung ist, bald gelöst werde.

Er hat den Reichsstatthalter, ihm bei der Lösung dieses Problems behilflich zu sein. Zum Schluß richtete der Redner noch einen Gruß an die Gäste aus der Schweiz.

Darauf nahm Reichsstatthalter Robert Wagner das Wort. Ausgehend von der großen wirtschaftlichen Bedeutung des neuen Umschlaghafens, sprach er über die Bedeutung dieses Hafens für den Handel und die Industrie der Region. Er sprach die Erwartung aus, daß die Frage der zukünftigen Straße Weil-Vörsach, die gerade für den neuen Hafen im Hinblick auf das Wohlstand von besonderer Bedeutung ist, bald gelöst werde.

Wiedersehensfeier ebemaliger Kriegsgefangener

* Wehrheim, 17. April. Nachdem die Straße Karlsruhe-Stuttgart der Reichsautobahn genau fertiggestellt wurde, ist jetzt die Reichsautobahn unmittelbar an Wehrheim angeschlossen. Im Westen an der Wehrheimer Landstraße, die im Osten an der Landstraße nach Wehrheim und die Landstraße von Wehrheim aus vorsteht. Die Straße führt durch Wehrheim am Bahnhof entlang, und zwar südlich von Wehrheim zu gelegen. Die Autobahn wird sich dann von Wehrheim über nach Wehrheim „Waldenfeld“ führen und mit einem Gefälle mit etwa 5 v. H. hinabfahren. Die Landstraße Wehrheim-Waldenfeld wird höher gelegt, so daß die Reichsautobahn bei Wehrheim durch einen Tunnel unter der Landstraße und Landstraße hindurchfahren kann. Die Straße wird auf einer verhältnismäßig kurzen Strecke überfahren. Die Straße wird nur etwa einen Meter über dem höchsten Wasserstand liegen. Wehrheim als Industrie- und Fremdenstadt kann mit dieser Unterführung der Reichsautobahn sehr zufrieden sein. Mit dem Baubeginn ist frühestens im Sommer zu rechnen.

Wiedersehensfeier ebemaliger Kriegsgefangener

* Wehrheim, 17. April. Einem der zahlreichen Gedenkstiftungen für Reichsautobahn Hermann Göring wurde in Wehrheim gewidmet. Es ist eine große Gedenkstiftung, die die Firma Cug & Weg im Auftrag der Staatlichen Vermögensverwaltung Wehrheim angefertigt hat. Die Stätte wurde mit Wehrheim ausgestattet.

Wiedersehensfeier ebemaliger Kriegsgefangener

* Wehrheim, 17. April. Einem der zahlreichen Gedenkstiftungen für Reichsautobahn Hermann Göring wurde in Wehrheim gewidmet. Es ist eine große Gedenkstiftung, die die Firma Cug & Weg im Auftrag der Staatlichen Vermögensverwaltung Wehrheim angefertigt hat. Die Stätte wurde mit Wehrheim ausgestattet.

Wiedersehensfeier ebemaliger Kriegsgefangener

* Wehrheim, 17. April. Einem der zahlreichen Gedenkstiftungen für Reichsautobahn Hermann Göring wurde in Wehrheim gewidmet. Es ist eine große Gedenkstiftung, die die Firma Cug & Weg im Auftrag der Staatlichen Vermögensverwaltung Wehrheim angefertigt hat. Die Stätte wurde mit Wehrheim ausgestattet.

Deutschlands modernster Sender



Der Sendebau des Reichsautobahn. Er liegt seiner Bestimmung übergeben worden. Der Reichsautobahn wird die Reichsautobahn mit dem 107 Meter hohen Sendebau.

Aus der Pfalz

Hohe Wasser am Rhein

Die Folge der Schneeschmelze im Gebirge

* Speyer, 18. April. Als Folge der starken Schneeschmelze im Schwarzwald über der Rhein zur Zeit Hochwasser. Auf der badischen Seite sind weite Teile des Niederrheins überflutet. Die ganze vorherige Dammzone liegt unter Wasser. Nur noch einzelne Weidenbüsche ragen aus dem Wasser. Der Rheinhafen ist fast vollständig im Wasser. Der Rhein fließt in seiner letzten Breite einen unheimlichen Hochstand.

Ein Nachspiel zum Scharff-Prozess

* Karlsruhe, 17. April. Bekanntlich wurde nach seiner Verurteilung im Scharff-Prozess der Herr Otto Scharff wegen seines unehrenhaften Verhaltens in Schuldhaft genommen. Nachdem er gegen ihn richterlicher Befehl erlassen worden, so gegen ihn der dringende Wunsch eines Wehrheim vorliegt.

Der Bruder-Kontak-Ritt

Ein alter Volksspruch auf der Pfalz hat heute

* Wehrheim, 17. April. Von dem Angehörigen der katholischen Parteien Scharff und Oberhausen wird auch in diesem Jahr der sogenannte Bruder-Kontak-Ritt in Ehren des H. Kreuzes veranstaltet. Männer, Frauen und der Priester ziehen zu Pferd und bewegen sich in feierlicher Prozession durch die Gemeinde von Wehrheim nach Wehrheim. Der Ritt wird durch die Gemeinde von Wehrheim durchgeführt, was in früheren Jahren schon mehrere hundert Meter erlöschen ließ. Für die Wehrheimer Wegend in Sonntag, 18. Mai, als Tag des Rittes festgelegt worden.

Wiederernehmensverfahren im Zweibrücker Bilderprozess

* Zweibrücken, 17. April. Im Zweibrücker Bilderprozess gegen den vom Schwurgericht Zweibrücken am 17. Dezember 1934 wegen erdverweigerter Inhaftierung in 1 Jahr und 6 Monaten Gefängnis verurteilten Jagdwärter Karl Schmidt auch Gerichtsrat bei Pirmasens wurde jetzt vom 1. Strafamt des Reichsgerichts in Wehrheim das Aufhebungsverfahren im vollen Umfang neuerliche Verhandlung vor dem Schwurgericht Zweibrücken angeordnet.

Wiederernehmensverfahren im Zweibrücker Bilderprozess

* Zweibrücken, 17. April. Im Zweibrücker Bilderprozess gegen den vom Schwurgericht Zweibrücken am 17. Dezember 1934 wegen erdverweigerter Inhaftierung in 1 Jahr und 6 Monaten Gefängnis verurteilten Jagdwärter Karl Schmidt auch Gerichtsrat bei Pirmasens wurde jetzt vom 1. Strafamt des Reichsgerichts in Wehrheim das Aufhebungsverfahren im vollen Umfang neuerliche Verhandlung vor dem Schwurgericht Zweibrücken angeordnet.

Wiederernehmensverfahren im Zweibrücker Bilderprozess

* Zweibrücken, 17. April. Im Zweibrücker Bilderprozess gegen den vom Schwurgericht Zweibrücken am 17. Dezember 1934 wegen erdverweigerter Inhaftierung in 1 Jahr und 6 Monaten Gefängnis verurteilten Jagdwärter Karl Schmidt auch Gerichtsrat bei Pirmasens wurde jetzt vom 1. Strafamt des Reichsgerichts in Wehrheim das Aufhebungsverfahren im vollen Umfang neuerliche Verhandlung vor dem Schwurgericht Zweibrücken angeordnet.

Original-27 & **Holländerin** BUTTERMILCHSEIFE Die Seife für höchste Ansprüche extra mild und rein
Alleinige Hersteller: Günther & Haussner, A.-G. Chemnitz 16

SPORT-DER NAHE

Wettbewerb der badischen Fliegerjugend

„Möge!“ In Hausen der Flieger und der Flugbegeisterten, wie manche Junge und viele auch geweihte Väter, ist die Idee in Schöpfung begriffen. Wie soll die Fliegerjugend in Baden organisiert werden, wie soll die Fliegerjugend in Baden organisiert werden, wie soll die Fliegerjugend in Baden organisiert werden...

„Möge!“ In Hausen der Flieger und der Flugbegeisterten, wie manche Junge und viele auch geweihte Väter, ist die Idee in Schöpfung begriffen. Wie soll die Fliegerjugend in Baden organisiert werden, wie soll die Fliegerjugend in Baden organisiert werden, wie soll die Fliegerjugend in Baden organisiert werden...

Helf, Mag' Du wieder
Hilf Du mir's zeigen
Denn ich will's sein.

Hilf, Mag' Du wieder
Hilf Du mir's zeigen
Denn ich will's sein.

Hilf, Mag' Du wieder
Hilf Du mir's zeigen
Denn ich will's sein.

Hilf, Mag' Du wieder
Hilf Du mir's zeigen
Denn ich will's sein.

Korpsführer Hühlein zur Ostpreußenfahrt

Die Ostpreußenfahrt 1906 war eine höchst interessante und reichhaltige Reise nach Ostpreußen...

Die Ostpreußenfahrt 1906 war eine höchst interessante und reichhaltige Reise nach Ostpreußen...

Die Ostpreußenfahrt 1906 war eine höchst interessante und reichhaltige Reise nach Ostpreußen...

Die Ostpreußenfahrt 1906 war eine höchst interessante und reichhaltige Reise nach Ostpreußen...

WM Sieger im Schülerturnier des FC Phönix

Der WM-Sieger im Schülerturnier des FC Phönix ist... Gartenstadt verliert erst nach Verlängerung 1:2 (0:0, 1:1)

Der WM-Sieger im Schülerturnier des FC Phönix ist... Gartenstadt verliert erst nach Verlängerung 1:2 (0:0, 1:1)

Der Sport am Karfreitag

Hahn, Hahn, Hahn und Tennis

Am Karfreitag... Hahn, Hahn, Hahn und Tennis...

Am Karfreitag... Hahn, Hahn, Hahn und Tennis...

Drei Weltmeisterschaftskämpfe

Am Karfreitag... Drei Weltmeisterschaftskämpfe...

Am Karfreitag... Drei Weltmeisterschaftskämpfe...

Oberleutnant Brandt mit Baron Zweiter

Internationales Reittunier in Nizza

Oberleutnant Brandt mit Baron Zweiter... Internationales Reittunier in Nizza...

Oberleutnant Brandt mit Baron Zweiter... Internationales Reittunier in Nizza...

Streuweise (17. April)

1. Englischer Hengst, 2000 Mark, 1200 Meter, 1. Rheinischer Hengst, 2000 Mark, 1200 Meter, 1. Rheinischer Hengst, 2000 Mark, 1200 Meter...

1. Englischer Hengst, 2000 Mark, 1200 Meter, 1. Rheinischer Hengst, 2000 Mark, 1200 Meter, 1. Rheinischer Hengst, 2000 Mark, 1200 Meter...

Ein sportlicher Großkampf an Rhein

Ein sportlicher Großkampf an Rhein... Ein sportlicher Großkampf an Rhein...

Ein sportlicher Großkampf an Rhein... Ein sportlicher Großkampf an Rhein...

Kleine Sport-Nachrichten

Ein sportlicher Großkampf an Rhein... Kleine Sport-Nachrichten...

Ein sportlicher Großkampf an Rhein... Kleine Sport-Nachrichten...

Englische Bodengänge beim 28. 1846

Englische Bodengänge beim 28. 1846... Englische Bodengänge beim 28. 1846...

Englische Bodengänge beim 28. 1846... Englische Bodengänge beim 28. 1846...

Streuweise (17. April)

1. Englischer Hengst, 2000 Mark, 1200 Meter, 1. Rheinischer Hengst, 2000 Mark, 1200 Meter, 1. Rheinischer Hengst, 2000 Mark, 1200 Meter...

1. Englischer Hengst, 2000 Mark, 1200 Meter, 1. Rheinischer Hengst, 2000 Mark, 1200 Meter, 1. Rheinischer Hengst, 2000 Mark, 1200 Meter...

Starke Ertragssteigerung bei der Deutschen Rentenbank-Kreditanstalt

Zuweisung von 14 Mill. RM Reingewinn an einen „Fonds zur Förderung der deutschen Landwirtschaft“

Deckung des langfristigen Kreditbedarfs der Erbhöfe die wichtigste Aufgabe der nahen Zukunft

Der Jahresbericht der Deutschen Rentenbank-Kreditanstalt für 1934 ist ein bemerkenswertes Dokument...

Die Ertragssteigerung der Deutschen Rentenbank-Kreditanstalt ist ein Ergebnis der erfolgreichen Geschäftsführung...

Die Zuweisung von 14 Millionen Reichsmark Reingewinn an einen Fonds zur Förderung der deutschen Landwirtschaft...

Rhein-Mainische Abendbörse ruhig

Die Rhein-Mainische Abendbörse war am Donnerstag ruhig. Die Kurse für verschiedene Wertpapiere...

Geschäftsbericht der IG Chemie Basel

Der Geschäftsbericht der IG Chemie Basel für 1934 zeigt eine ruhige Entwicklung. Die Produktion von verschiedenen chemischen Produkten...

Süddeutscher Weinmarkt

Günstige Versteigerungsergebnisse / Schleppendes Konsumgeschäft

Die Versteigerung der letzten Wochen hat bei den Weinbauern eine gewisse Erleichterung gebracht...

Die Versteigerungsergebnisse sind im allgemeinen günstig. Das Konsumgeschäft ist jedoch etwas schleppend...

Die Versteigerung der letzten Wochen hat bei den Weinbauern eine gewisse Erleichterung gebracht...

Die Versteigerungsergebnisse sind im allgemeinen günstig. Das Konsumgeschäft ist jedoch etwas schleppend...

Die Versteigerungsergebnisse sind im allgemeinen günstig. Das Konsumgeschäft ist jedoch etwas schleppend...

Die Versteigerungsergebnisse sind im allgemeinen günstig. Das Konsumgeschäft ist jedoch etwas schleppend...

Die Versteigerungsergebnisse sind im allgemeinen günstig. Das Konsumgeschäft ist jedoch etwas schleppend...

Die Versteigerungsergebnisse sind im allgemeinen günstig. Das Konsumgeschäft ist jedoch etwas schleppend...

Die Versteigerungsergebnisse sind im allgemeinen günstig. Das Konsumgeschäft ist jedoch etwas schleppend...

Die Versteigerungsergebnisse sind im allgemeinen günstig. Das Konsumgeschäft ist jedoch etwas schleppend...

Die Versteigerungsergebnisse sind im allgemeinen günstig. Das Konsumgeschäft ist jedoch etwas schleppend...

Die Versteigerungsergebnisse sind im allgemeinen günstig. Das Konsumgeschäft ist jedoch etwas schleppend...

Konkurse und Entschuldungsverfahren

Im Handelskammerbezirk Mannheim-Heidelberg

Bankrottverfahren: Die Handelskammer Mannheim-Heidelberg hat in den letzten Wochen mehrere Bankrottverfahren...

Entschuldungsverfahren: Die Handelskammer Mannheim-Heidelberg hat in den letzten Wochen mehrere Entschuldungsverfahren...

Wieder Opposition bei Dyckerhoff

Die Dyckerhoff-Werke haben wieder Opposition bei der Versteigerung...

Die Dyckerhoff-Werke haben wieder Opposition bei der Versteigerung. Die Gründe dafür sind...

Waren und Märkte

Die Waren- und Märkte sind im allgemeinen ruhig. Die Preise für verschiedene Waren...

Geld- und Devisenmarkt

Table with exchange rates for various currencies including London, Paris, and Hamburg. Columns include currency, rate, and date.

Industrie- und Handelsbörse Stuttgart

Table with stock market data for Stuttgart, including various industrial and commercial stocks.

Hamburger Metallnotierungen von 17. April

Table with metal prices for Hamburg, including various types of metal and their current market prices.

Erbsenmarkt Duisburg-Ruhrort

Der Erbsenmarkt in Duisburg-Ruhrort ist im Moment ruhig. Die Preise für verschiedene Erbsensorten...

Vermischtes

Die Pariser Delfinblätter wird mit einem neuen Gesellschaftsstück überfallen, der gleichzeitig auch die Aufklärung für einen seit Wochen rätselhaft gebliebenen Mord bringt. Vor vierzehn Tagen etwa war die Leiche eines jungen Schülers der Polytechnischen Hochschule in Paris auf den Eisenbahnhöfen in der Nähe von Paris gefunden worden. Der junge Polittechniker gehörte — da die Polytechnische Hochschule eine Vorläuferin für die Offiziers der französischen Marine ist — zu den am stärksten bevorzugten Offizierskandidaten. Vierzehn Tage lang bemühte sich die Polizei um die Aufklärung des Todesfalles, aber auch diesmal wiederum ist es die Presse, die zuerst das Rätsel erhebt hat. Der „Welt Parisien“ glaubt heute mitteilen zu können, dass der junge Polittechniker zusammen mit einem Kameraden auf einem Boot verunglückt sei. Er habe nämlich, immer zusammen mit seinem Kameraden, in einem Urlaubsjahr in der Gegend der Varier Seebäder sich dem Genuss von Cognac hingewidmet. Dabei scheint ein Unfall erfolgt zu sein. Vielleicht habe der junge Mann zu viel des Mischgetränkes genommen. Seine Genossen hätten durch diesen Unfall, der vielleicht schon zum Tode des Polittechnikers geführt hätte, vollkommen den Kopf verloren. Sie hätten den Verunglückten oder vielleicht schon Teile an ein Automobil geladen und ihn aus Paris herausgebracht, um ihn dann auf die Seebäder zu legen. Was nun den Stundebefehl besonders interessant für die Delfinblätter macht, ist, dass die Kameraden des Polittechnikers zu den besten Pariser Familien gehören. Insbesondere sollen die Bräutigamsverhältnisse bei einer Studentin hängenhängen haben, die die Tochter einer Pariser Baronein ist. Zwei der Kameraden des Polittechnikers gehörten den höchsten Familien an, die in der Beamtenhochschule im Parlament hervorragend vertreten seien.

Die Reichsbahn richtet sich in diesem Jahre auf einen besonders hohen Eisenwert ein. Es sind über vierzig v. O. mehr Eisen- und Stahlgänge bereitgestellt worden als im Jahre vorigen Jahres. Von Berlin verkehren Dienstleistungen nach Hamburg, Oberhausen und nach dem Rhein, und Jersingbühnen. Außerdem vom Grenzkommissariat bis zum Dienstort 222 Vier- und Fünfbühnen. Das sind 65 Büge mehr als 1928. Nach München verkehren 22 Vier- und Fünfbühnen, nach Dresden 14, nach Berlin 24, nach Straßburg 10 und von der Stadtbahn nach dem Osten 49 und nach dem Westen 16. Außerdem werden die fahrplanmäßigen Büge in der üblichen Weise verkehrt werden.

Starke Klaffungen finden in der Berliner Bevölkerung in der Richtung der Reichsbahn. In der Reichsbahn verkehren die Reichsbahn-Polizisten. Die Reichsbahn-Polizisten, Dienstleistungen und Freizeiten in der Zeit von 1920 bis 12 Uhr fortgesetzt. Jede Sendung dauert fünf Minuten und hat das Zimmer, in dem die drei Reichsbahn-Polizisten aufgestellt sind, ungefähr 30 Personen Platz. Man kann an einem Tage etwa 60 Zuschauer dieses Reichsbahn-Polizisten. In den ersten Jahren wurden bis zu 2000 Besucher gezählt, die den Vorführungen beizuwohnen wollten.

Die junge Londoner Malerin Kathleen Haslewood ging durch eine kleine Seitenstraße nach Hause, als plötzlich jemand auf sie zutraf und ihr die Handtasche entnahm. Gerade wollte sie nach dem Verursacher des Diebstahls im Schreie einer Modellerne lehen, als er demontiert. Mit Wuchsen ging zur Polizei und erhaltene Anzeige. Man fragte sie, ob sie den Mörder nicht beschreiben könne. „Nein“, sagte sie, „aber ich könnte sein Gesicht zeichnen.“ Man gab ihr ein Stück Kopierpapier und sie emittiert das Bild des Verbrechens. Die Polizei ließ das Bild vervielfältigen und an alle Londoner Polizeiwachen verteilen — und 24 Stunden später war der Handtaschenräuber gefasst.

Der Pyrenäen-Express entgleist



Der sogenannte Pyrenäen-Express, der auf der internationalen Straße Gendone - Paris verkehrte, entgleiste, als er die Station Montcassin in einem Tempo von 105 Stundenkilometern durchfuhr. Von den 18 Wagen des Zuges (zwei Zug- und 16 Personenwagen) wurden umgeworfen und teilweise zertrümmert. Vier Tote und mehr als 40 Verletzte waren die belagerten Opfer des Unglücks.

Die Heldin vom Louisiana-Express

Sie fotografiert die Banditen beim Plündern

Report, im April.

Vor einigen Tagen wurde ein frecher Banditen-Überfall auf den Louisiana-Express verübt. Jeden Morgen verläßt der Louisiana-Express der Illinois-Central-Railroad seine Ausgangsstation Chicago und rät in amerikanischen Schnellzugstempo nach New Orleans. Die Vielstöckigkeit, die er mit sich führt, ist reichlich gemischt. Millionäre und Männer der Millionäre, schöne Frauen und elegante Hochkapler... Welt treffen sie unerschrocken und wohlbehütet am Ziel ein. Die und da gibt es jedoch einen autragenden Zwischenfall — wenn Banditen wieder einmal Kaperie auf die Eisenbahnen und den Schmelz der Reisenden bekommen haben und sich mit der Waffe in der Hand ihre Beute holen. So geschah es auch bei dem jüngsten Überfall. Der Lokomotivführer John bildete aunaunghlos seine Maschine, als er plötzlich hinter sich ein drohendes „Stop!“ vernahm. Ueberfallt wurde die Lokomotive — und sah sich zwei Frauen im eleganten Sportkleid am gegenüber. Obwohl geschickte Revolverhänder waren, sah es sich um keinen Scherz, sondern um einen bittren Überfall handelte. Er brachte die Lokomotive zum Stehen.

Wenig darauf erschienen auch zwei Männer. Sie den Führer und den Beifahrer festhalten und dann mit den Frauen in den Zug zurückziehen, wo inzwischen unter den Reisenden eine heillose Panik entstanden war. Achtzehn Banditen tauchten nun mit vorge-

haltenen Revolvern sämtliche Zwölfe des Zuges aus. Viele waren um so mehr bestürzt, als die Herren und Damen, denen sie sich plötzlich in einer so ungemüßlichen Situation gegenüber sahen, noch kurze Zeit vorher als harmlose Reisende unter den Hochkapler geendet hatten. Niemand hatte bemerkt, wie die beiden Frauen nach einer halbherzigen Kleberarbeit auf den Tender erschienen und von dort in den Führerstand der Lokomotive ausgetreten waren.

Für die Banditen war der Überfall eine „glatte Sache“. Keiner der Reisenden hatte sich zur Wehre gesetzt; die Reisenden liehen sich, trotzdem die meisten Männer Revolver hatten, völlig überrumpeln. Ueber sechs hundert Reichde wurde angetraut, die Beute der Banditen betrug 20000 Dollar in bar und Schmuckstücke im Werte von mehr als 400000 Dollar. Nach dem Überfall machten sich die Banditen aus dem Staub. Die ganze Kition war so geschickt vorbereitet, daß die Strafverfolgung trotz sorgfältigster Nachforschungen nicht mehr gefunden werden konnten. Vorher hatten sie aber noch durch einige geschickte Handgriffe dafür gesorgt, daß die Lokomotive für die nächsten zwei Stunden dienstunfähig blieb.

Als der Unfall einige Stunden später am Lokomotiv eintraf, wurden die neuemetroffenen Funktionäre der Eisenbahngesellschaft von den wilden Reisenden umzingelt. Es waren nicht gerade Schmeichele, die sie zu hören bekamen. Die Direktive,

die dann die Untersuchung in die Hand nahmen und die Opfer des Überfalls verhörten, machten dabei einige überraschende Entdeckungen. Unter den Geplünderten befanden sich nämlich auch sechs Hochkapler, zwei Hochkaplerinnen und vier entpurrane Strafllinge. Nur der Zugsführer, die sich im Führerstand verdeckt hatten, waren gänzlich davon ungenommen — weil sie keinen Cent bei sich hatten.

Die wahre Sensation kam aber erst nachher. Es stellte sich heraus, daß auch eine junge Journalistin aus Chicago, die mit dem Zug gereist war, mehr Selbstlosigkeit und Mut angedruckt hatte, als alle ihre Mitreisenden zusammengenommen. Während die Banditen die Reisenden in Schach hielten, machte sie in aller Seelenruhe photographische Aufnahmen. Sie konnte auf diese Weise nicht weniger als sechzehn Banditen unter ihnen auch die beiden Frauen, die auf die Lokomotive geklettert waren, auf die Filmrolle brennen. Nachher wurde diese Maßnahmen zur Rechtfertigung und Ueberführung der Banditen benutzte. Einige hätte die mutige Journalistin ihre Unerschrockenheit schwer gebührt. Die berufenen Beamten glaubten in ihrer Aufregung, daß sie mit den Banditen unter einer Tende stecke. Es hätte nicht viel gefehlt, und die junge Dame wäre noch dem Verschwinden der Waggons getrauscht worden. In ihrem Wind konnte sie noch die verbliebenen Reisenden davon überzeugen, daß sie sich diesmal in die falsche Adresse gewandt hatten.

Um die Ueberführung der Schotz gefahrlos zu gestalten, hat sich das französische Luftministerium entschlossen, in Zusammenarbeit mit den englischen Fliegern große Schanzmaschinen in der Höhe zu errichten. Diese Maschinen sollen in Höhen von etwa 10 Kilometern dem Flieger bei Tage den Weg über die Sahara weisen. Da man aber auch Nachtlage über die Sahara ermöglichen will, sollen gleichzeitig mehrere große Leuchttürme gebaut werden. Der erste Leuchtturm soll sich in der westlichen Arabienlandschaft Soudan V, im Osten der 1. Höhe, erheben. Sein Licht wird in der Luft über 100 Kilometer weit zu sehen sein. In Höhen von etwa 80 Kilometern sollen ähnliche Leuchtürme errichtet werden. Die Finanzierung dieser Höhe übernimmt die Trans-Sahara-Compagnie, und die Fluglinie England-Agypten wird von den Deutschen und den Engländern den größten Vorteil haben.

Bei einem neuerlicher Jahrsarzt trafen ein hümmiger Mann mit Väterzügen, den aber ein kranker Bodenzahn ganz freisäend gemacht hatte. Während der Jahrsarzt mit dem Bohrer an den Zahn sondierte, wurde der Kranke in eine so unangenehme Lage versetzt, daß er keinen Reiziger furcht entschlossen und dem offenstehenden Fenster nach und die Bodenmaschine gleich hinterher. Zum Glück hatte der Arzt seine Praxis nicht in einem Hofstraßenfrager, sondern in einem Vorort-Gäßchen, und so außerhalb der Vorstadt noch herumblühend wie ein Baum er mit dem Schreden davon. Schlimm war es erst, als der tosende Kranke hinter dem Kegel den Platz und sich im Gärte; zum Glück fuhr gerade ein Polizeiwagen vorbei und die Beamten konnten schnell das Opfer und Ueberwältigten den im Laubstift befallenen Kranken.



Die Wandlung des Maren Solm

ROMAN VON ELISABETH WEIRAUCH

Mara ist gewohnt, mit vielen fremden Menschen zu reden; aber es sind fast immer dieselben Sätze, die sie von ihnen hört. In dem Zimmer, in dem sie sich einrichtet, sind viele Menschen, aber es sind immer dieselben Sätze, die sie von ihnen hört. In dem Zimmer, in dem sie sich einrichtet, sind viele Menschen, aber es sind immer dieselben Sätze, die sie von ihnen hört.

„Was ist es denn mit dir?“ Mara ist gewohnt, mit vielen fremden Menschen zu reden; aber es sind fast immer dieselben Sätze, die sie von ihnen hört. In dem Zimmer, in dem sie sich einrichtet, sind viele Menschen, aber es sind immer dieselben Sätze, die sie von ihnen hört.

„Beruf —? Tja...“ Einen Augenblick führt er mit geschlossenen Augen umhülte, dann in der Leertafel. Dann legt er auf: „Wenn ich den Beruf hätte, den ich nicht haben will, was ich nicht haben will.“

„Was ist es denn mit dir?“ Mara ist gewohnt, mit vielen fremden Menschen zu reden; aber es sind fast immer dieselben Sätze, die sie von ihnen hört.

„Was ist es denn mit dir?“ Mara ist gewohnt, mit vielen fremden Menschen zu reden; aber es sind fast immer dieselben Sätze, die sie von ihnen hört.

„Was ist es denn mit dir?“ Mara ist gewohnt, mit vielen fremden Menschen zu reden; aber es sind fast immer dieselben Sätze, die sie von ihnen hört.

„Was ist es denn mit dir?“ Mara ist gewohnt, mit vielen fremden Menschen zu reden; aber es sind fast immer dieselben Sätze, die sie von ihnen hört.

„Was ist es denn mit dir?“ Mara ist gewohnt, mit vielen fremden Menschen zu reden; aber es sind fast immer dieselben Sätze, die sie von ihnen hört.

„Was ist es denn mit dir?“ Mara ist gewohnt, mit vielen fremden Menschen zu reden; aber es sind fast immer dieselben Sätze, die sie von ihnen hört.

„Was ist es denn mit dir?“ Mara ist gewohnt, mit vielen fremden Menschen zu reden; aber es sind fast immer dieselben Sätze, die sie von ihnen hört.

„Was ist es denn mit dir?“ Mara ist gewohnt, mit vielen fremden Menschen zu reden; aber es sind fast immer dieselben Sätze, die sie von ihnen hört.

„Was ist es denn mit dir?“ Mara ist gewohnt, mit vielen fremden Menschen zu reden; aber es sind fast immer dieselben Sätze, die sie von ihnen hört.

„Was ist es denn mit dir?“ Mara ist gewohnt, mit vielen fremden Menschen zu reden; aber es sind fast immer dieselben Sätze, die sie von ihnen hört.

sich fotografieren lassen und dafür viel Geld freizugeben.“

„Ja; Was sollen die nächsten anfangen? Da wir ja ganz objektiv und theoretisch reden — ich glaube doch, am besten: betreten. Ich darf das ruhig sagen; ich spreche nicht pro domo. Aber wenn ein Mann in der Lage ist, eine Frau zu ernähren, kann diese Einrichtung der Arbeitsstellung durch gar keine bessere überboten werden. Der Mann ernährt die Frau vernünftig.“

„Haben Sie? Ra, ich würde mich bedanken.“ Mara entsetzt auf. „Aber sie wird gleich wieder ruhig und sachlich. „Allo — einschuldigen Sie — mir sprechen sie ganz theoretisch. Meinen Sie wirklich, daß eine Frau, die sich ihr Brot verdient, die acht oder zehn Stunden am Tag arbeitet, aber dafür auch ihr Geld bekommt, daß sie angeblich darf, ohne zu fragen — glauben Sie, daß solche Frau sich nicht Besseres erträume als eine Stellung als unabhängige Dienstmädchen? Darüber sind wir uns doch einig; Hausarbeit ist das Schwerste und Unanständige, was es gibt.“ Sie schließt mit einem Knack ihren Lederjackett; die empörende Zustimmung hat ihr den Appetit verdorben.

„Darüber sind wir uns gar nicht einig.“ Keinholde junges Gesicht kann für Augenblicke eine gerade ansehnliche greifenbolle Ueberlegenheit annehmen. „Ich behaupte: Hausarbeit ist das Reichste und Dankbarste, was es gibt.“

„So? Meinem Sie? Jeden Tag Weichheit waschen, das sofort wieder schmutzig gemacht wird! Jeden Tag ein paar Stunden toten, was in fünf Minuten ausgegessen wird!“

„Und jeden Tag an der Maschine sitzen und dreimal das selbe Datum tippen und — im Beside Ihres Weichheit“ oder etwas ähnlich Geistvolles? Oder dreimal denselben schweren Roden auf den Tisch stellen, auspacken, vorlegen, einpacken, wegstellen?“

„Ja — sehr anständig ist das auch nicht.“ Mara hat eine sehr deutliche Vorstellung von dem, was er da sagt.

„Hausarbeit ist weniger schmerzhaft, weil sie abwechslungsreicher ist. Sie sieht sich zusammen aus Ruhe und Bewegung. Sie wird im Stehen, im Sitzen, im Liegen ausgeübt. Was tun denn Frauen denn? Einmalige machen — alles ansehn, anschauen,

vergessen, prüfen, Handeln — das tun die Unklingelsten geradezu mit Leidenschaft.“

„Das weiß Gott!“ lacht Mara.

„Allo! Ein bißchen Kochen tut auch jede Frau gern. In ihrem Verstande müssen sie die kompliziertesten Handarbeiten. Allo warum nicht ein bißchen Nähen oder Sticken? Und undauferbar — sagt Sie?“ Eine milde, tolle Dämmerung ist herübergezogen. Die jodigen Blätter des weißen Weizen der seine Klaffen mit einer unangenehmlichen Benutzbarkeit bis herunter geknickt hat, hat nicht mehr atmen, sondern schmerz. „Keinen Tee mehr? Aber dann vielleicht eine Zigarette?“ ... Undauferbar —? Sagen Sie; Ich kann mir gar keine durcheinander Beharrlichkeit denken. Wer dankt einem denn (hau die Arbeit im Beruf)? Sie sind über tüchtig, pflichtstrenge, liebevollmüßig. Haben Sie sich je ein Wort des Dankes gehört? Sie können mit aller Mühe und Ausdauer einen ungemüßlichen Stunden auszubehalten, einen mütterlichen Wohlgehehen in seinen Fall den Chef. Ist es nicht ionendmal dankbarer, ein Delm aufzubauen und zu erhalten? Ist seine Kräfte dazu zu haben, einen Menschen glücklich zu machen, den man liebt?“

„Liebe —“, sagt Mara, und trotz der Dämmerung wird sie rot, fört gegen ihren Willen, und als es da mit ihr Gleichzeit gefahren wird, sagt unter dem Himmel an zu klagen. — Liebe hat gar nichts mit der Theorie zu tun!“

„Nein“, hat Keinholz leise, lehnt sich in seiner Stuhl zurück und setzt an seiner Zigarette, daß sie aufsteigt. „Da haben Sie recht; Liebe hat nichts mit Theorie zu tun. Und vielleicht nicht einmal mit Objektivität.“

Es ist ein schöner, warmer, heißer Sommer. Ein warmwürdiges Sommer. Wenn man zurückdrückt, scheint er aus tiefer Abenden und Sonnenlag zu begeben. Die Abendtage, die Arbeitstagen werden keine Rolle darin. Die Arbeit geht weiter und wird erledigt — aber es ist so unangenehm, wieviel Arbeit und Späße, wieviel Kopf, und Schweiß man verliert und es das Wunder am Abend rot oder rot ist. Es ist viel wichtiger, es am Morgenabend die Sterne zu sehen und es man für den Sonntag mit einem blauen Himmel rechnen darf.

(Fortsetzung folgt.)

Verteidiger-Blättern im Rundfunkprozess

Verteidiger verlangt Freisprechung Brodow... Dr. Brodow sei das Hauptziel des Anklages...

Die Saar-Presse besucht das Rhein-Main-Gebiet

Saarbrücken, 17. April. Auf Einladung des Reichsverbandes Rhein-Main...

Einige neue Nähmaschinen

Einige neue Nähmaschinen... Pfaffmaschinen... für 110,- Mk. annehmbar...

Der Vorstand

Der Vorstand... Schippel... Die Geburt ihres zweiten Jungen...

Kleine Anzeigen

Offene Stellen, Immobilien, Mietgesuche, Verkäufe. Größeres Ziegelwerk, Vertreter, Fakturisten, Tüchtiger Kontokorrent- und Mahnbuchhalter.

DRESDNER BANK. Unser Geschäftsbericht für das Jahr 1934 ist erschienen und kann bei unseren sämtlichen Geschäftsstellen in Empfang genommen werden.

Bedienung, Kleinwagen, Opel-Limousine, Ford, VW, VW Käfer, VW Transporter.

Festtage, Wein-Singer, Religiöse Bilder, Kasser Rippenspeer, Eier, Butter, Käse.

Der Vorstand, Schippel, Die Geburt ihres zweiten Jungen, Friedrich Moser u. Frau Leni.

Kaiser's Kaffee-Geschäft. Gut und billig, aber auch unsere Lebensmittel müssen Sie versuchen. 3% Rabatt in Marken.

Neubau-Kapital, Geldverkehr, RM. 10000., Diamant, Rappold, Nähmaschine, Eismaschine, Eisschrank, Ladendiebe, Kinderwagen, Käsewagen.

Haare, Von der Reise zurück Dr. Albert Schneider, Farben-Mohr, Musik-Schwab, Karl Lutz.

Heute Donnerstag das Millionen-Ereignis!

Der Welt gewaltigster Abenteuerfilm

der seit Wochen London, Paris, Berlin begeistert



BENGALI

Die Gefangenen des Mohammed Khan

in deutscher Sprache!

Der erste englisch-indische Kolonial-Großfilm mit Bildern von unagbarer tropischer exotischer Schönheit. Ein Meisterwerk, wie es spannender, mitreißender u. sensationeller noch nie gezeigt wurde!

BENGALI - die „Todes-Legion vom Khaber-Pat“ ein engl. Leutnant - Begleitete repräsentiert das brit. Weltreich an seiner unerschütterlichen Basis - Nordwestindien. Atmosphärisch, unheimlich, packende, epische Dichtung! In langem engl. Original erleben hier die weit-berühmten Helden, dem „Land des Todes“ ein Schicksal voller Romantik und Abenteuer!

4000 Mitwirkende, darunter Hindus, Afghane, Araber usw. „Klassischer Wertvoll“ Sonderausstellung Berlin

Ein Riesen-Erfolg - überall Triumphe feiernd!

Jugendliche ab 14. Lebensjahr Zutritt! Beginn: Donnerstag 2.00, 4.30, 6.40, 8.30 Uhr Karfreitag 2.00, 4.00, 6.10, 8.20 Uhr

ALHAMBRA

Große Nacht-Vorstellung!

Heute Donnerstag 10.50 Uhr abends **Marlene Dietrich** - raffinierte, bildschöne Spiele -



X 27 Spionage im Weltkrieg

Ränke und Verschwörungen Intrigen und Abenteuer

Marlene Dietrich gefüllt, Spielt - brillante Aktrise

Ein Spionage-Schauspiel fesselnd - blendend - mitreißend!

Neueste BAVARIA-Tonwoche **Alhambra**

Besuchen Sie das bekannte Gartenrestaurant

Hotel zur Harfe, Neckarsteinach

den gemütlichen Pavillon bei Regenwetter. Neuer Inhaber: **Otto Lambert**, Köchchen (Leitung), Gasthaus zum Schilf, ebenfalls empfiehlt seine Küche, Kaffee und Kuchen.

Im Ausschank das neue Edelbier der Eichbaums-Brauerei. Eigen. Parkplatz am Garten in Aufsicht.

Nur heute u. morgen Karfreitag!

Mannheimer - Erstaufführung des gewaltig, historisch, Großfilms aus der Dreier-Zeit v. 1912 mit **Paul Richter - Hans Marr - Amy Hartmann - Max Weydner**



Das unsterbliche Lied

Ein prachtvoller deutscher Film aufgenommen im Ober-Gebirgsgebiet unter Mitwirkung des weltberühmten **Salzburger Domchors**.

Wohin unser Dringens: **Mit Kreuzer Emden nach Ostafrika!**

In dem Urwald Tibets - Neueste, größte Ereignisse **Jugend hat Zutritt!** Beginn: 3, 5.30, 8.10, Karfreitag: 2.00 Uhr.

Schauburg

Nur bis einschl. Karfreitag!

Paula Wessely



So endete eine Liebe

Mit **Willy Forst - Gustav Gründgens**

4.00 6.30 8.30

SCALA

National-Theater Mannheim

Donnerstag, den 18. April 1935 Vorstellung Nr. 249 - 10.15 Uhr, 20.15 Uhr

Don Carlos

Infanz von Spanien Dramatisches Gedicht von Schiller Anf. 19.30 Uhr - Karte 22.45 Uhr

Wo gute Möbel wenig kosten!

Schlafzimmer, Küchen, Speisezimmer

Matratzen in Woll, Kapp, Federn

Federbetten erprobte Marken, lang garantiert 10 Jahren

MÖBELHAUS-MARKT FRIESS & STURM MANNHEIM 72, 73

in Oststadtviertel

Schokatee

10 Stk 88,93 u. 98 Pfg

3% RABATT

Aus frischen Zutaten empfohlen

FÜR OSTERN Eier

10 Stück 88,93 u. 98 Pfg 3% RABATT

Schreiber

PALAST LICHTSPIELE **GLORIA** PALAST

Karfreitag letzter Tag!

Karl Ludw. Diehl Dorothea Wieck

in dem neuen Sensations-Großfilm der Europa



DER STAHLERNE STRAHL

Die Geschichte einer ungeheuren und aller umwälzenden Erfindung und das Schicksal lebender Menschen in einer außerordentlich spannenden und ergreifenden Handlung.

Dazu im Vorprogramm der Kulturfilm: „Schönheit der Arbeit“ - Ufa-Tonwoche

Heute 4.00 6.00 6.50 8.20 Uhr

Karfreitag 2 Uhr eine große Jugendvorstellung

Preise: 30, 40 und 50 Pfennig

Karfreitag: 2.00 4.05 6.10 8.20 Uhr

Berücksichtigt unsere Inserenten!

O.E.G.

An OSTERN verstärkter Verkehr nach allen Richtungen

VORANZEIGE!

Diesen Samstag Festpremiere

des neuesten UFA-Operetten-Großfilms mit

Fritz Kampers Gina Falckenberg

Hauptdarsteller: **Adolf Wohlbrück Hansi Knuteck**

nach der beliebtesten, weltberühmten Operette von **Johann Strauß** Vorbestellungen auf nummerierte Plätze für Samstag, Ostersonntag und Ostermontag werden schon jetzt entgegengenommen.

UNIVERSUM

Ein deutsches Meisterwerk, das seinen Siegeszug durch die ganze Welt angeht hat

Der alte und der junge König

Emil Jannings

Karfreitag letzter Tag!

CAPITOL

3-ter NATURWEINE

Sachsenheimer Sonnenberg Riesling

Wachheimer Schloßberg

Wachheimer Neuberg

Naturrotwein

STEMMER

Inserieren bringt Gewinn!

Ihr Ostergeschenk

macht sicher Freude, wenn es aus dem Schmuckkästchen ist

Schmuckkästchen

BREITESTASSE Q.1.3

Kultur-Film **Matinée**

Voranzettel!

Nachdem die erste Aufführung vollständig ausverkauft war und um viele Wünsche zu erfüllen, veranstalten wir eine einmalige Wiederholung am

Ostermontag vormittags 11.30 Uhr

des hochinteressanten Großfilms der Döringwerke

ENGLAND

Eine einzigartige Gelegenheit, das Zentrum des britischen Weltreiches mit seiner ungeheuren Fülle an Merk- und Lebenswürdigkeiten billig und vom bequemsten Kinosaal aus kennen zu lernen.

Kleine Matineepreise!

UNIVERSUM

Konditorei **Weller**

Dalbörgerstr. 3 am Internat

Das Familienkaffee der Weststadt

Alles was verabreicht wird ist Qualität und billig

1/2 Uhr, hervorragendes Weibee 25 Pf

Ein Sonder-Programm für heute Donnerstag u. morgen Karfreitag

Baböona

Mit Flugzeug und Tonkamera in den afrikanisch. Busch

Von **Martin und Osa Johnson**

Ein gefühlsregendes - hoch spannendes - sensationelles - Filmwerk von **Martin und Osa Johnson** auf der Reise vor dem Weltkriege. Ein Film, der die Welt der Wildnis und der Abenteuer zeigt. Ein Film, der die Welt der Wildnis und der Abenteuer zeigt. Ein Film, der die Welt der Wildnis und der Abenteuer zeigt.

Im feurigen Vorprogramm: Aus dem Leben eines Weibeechen-Reporters - Das Herz eines Ozeanriesen. Kulturfilm - Ufa-Tonwoche, a. a. - Hochzeit des Meisterrundenden Gering. Lodenstraße Geburtstag

Beginn: 1.00, 5.30, 8.30 Uhr - Jugend zugelassen!

Karfreitag, vorm. 11.30 Uhr

Große Familien-Sonder-Vorstellung! Auf herrlicher Fahrt ins unendliche Afrika, mit Kinokamera

Beginn: 1.00, 5.30, 8.30 Uhr - Jugend zugelassen!

BABOONA

UNIVERSUM

Jede Anzeige in die NMZ

Was den Damen recht ist, ist den Herren billig!

Auch die Herren werden mit uns zufrieden sein, auch sie können bei uns Ersparnisse machen.

Herren-Gürtel mit mod. Dornschnalle, Rand mit gesteppt, welches schmiegsames Leder **-,95**

Selbstbinder eleg. Neuheiten, knitterfrei, mit Wolleneinlage, große moderne Form **1.45**

Oberhemd Popeline mit 1 Stäbchenkragen, in vielen Dessins, hell und dunkel gemust **3.90**

Sporthemd mit festem Kragen, mod. Sportstoff, gutes Biellefelder Fabrikat **5.90**

Sporthemd mit fest. Stäbchenkragen, auf 4 Knöpf. eleg. Neuheit, solide Charmeuse-Qualität **7.90**

KAUFHAUS **hansa** MANNHEIM